

GERT

Der gerontologische Alterssimulationsanzug



Das Altern ist ein sehr heterogener Prozess, der von Mensch zu Mensch unterschiedlich verlaufen kann. Es ist deshalb unmöglich ein bestimmtes Alter zu simulieren. Es gibt nicht den 60, 70, oder 80-Jährigen. Trotzdem gibt es wissenschaftlich sehr gut belegte Veränderungen, die mit dem Altern einhergehen.

Ein Alterssimulationsanzug muss diese Effekte simulieren und zwar als Addition zu den ggf. bereits vorhandenen Veränderungen des Trägers. So ergibt sich eine simulierte Alterszunahme ausgehend vom Alter des Trägers. Ideal hat sich eine simulierte Alterszunahme von 30 bis 40 Jahren erwiesen, denn die subjektiv empfundene Alterszunahme wird von jüngeren Menschen als größer empfunden.

Die Erfahrungen zeigen, dass der Anzug altersbedingte Einschränkungen realistisch abbildet und somit die Chance bietet, Verständnis und Empathie für ältere Menschen in der Gesellschaft zu fördern.

Wer den Alterssimulationsanzug GERT ausprobiert hat, versteht die Verhaltensweise älterer Menschen besser.

Der Alterssimulationsanzug GERT ist deshalb auch in der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sehr gut einsetzbar.

Workshop „So fühle ich mich in 40 Jahren“

Verwandeln Sie sich in kurzer Zeit in einen alten Menschen und lernen Sie wie sich „alt sein“ anfühlt. Eingeschränktes Sehvermögen, Schwerhörigkeit gepaart mit Gangunsicherheit machen oft einfache Tätigkeiten des Alltags zu schwierigen Herausforderungen. Alterstremor, Tinnitus, Hemiparese und verschiedene Augenkrankheiten können täuschend echt nachempfunden werden.

In kleinen Gruppen von 10 bis maximal 15 Personen können diese körperlichen und geistigen Veränderungen gespürt und erfahren werden.

Sie werden nachhaltig ein anderes, besseres Verständnis für alte Mitmenschen und Patienten mit verschiedenen Einschränkungen bekommen. Sie werden Krankheitsbilder und deren Auswirkungen besser einschätzen lernen und dadurch leichter damit zurechtkommen.

Eine Erfahrung, die Ihnen niemand mehr nehmen kann!

